

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1578/2015

Abteilung: Fachbereich 3

Bearbeiter/in: Jilg, Beate

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei **Produkt:**
Investitionskosten: nein ja **Betrag:**
Drittmittel: nein ja **Betrag:**
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja **Betrag:**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Kulturausschuss	16.06.2015	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	16.07.2015	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Straßenbenennung im Bbauungsplangebiet "Alte Speyerer Weide / Schlangenwühl Nord"

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Namen der Gewanne „**Nachtweide**“ als Straßennamen zu beschließen. Diese Gewanne wird von der Planstraße direkt durchschnitten (im Lageplan Straßenbenennung" dargestellt).

Begründung:

Zur Erschließung der im o. g. Bereich neu entstehenden gewerblichen Baugrundstücke ist eine Querverbindung zwischen „Tullastraße" und Straße "Am Rübsamenwühl", parallel zur Auestraße, geplant (B-Plan-Auszug ist beigefügt).

Um die dort vorgesehenen Parzellen eindeutig lagemäßig zuordnen zu können, ist es erforderlich, diese projektierte Verkehrsfläche mit einer eigenständigen Lagebezeichnung zu versehen, da eine Integration der künftigen Grundstücke in den Hausnummernbestand nicht zielführend ist.

Die im Plangebiet bestehenden Straßennamen beziehen sich hauptsächlich auf dort ursprünglich vorhandene Gewannenbezeichnungen:

- Auestraße / - Altspeyerer Weide / - Am Rübsamenwühl / - An der Hofweide
- Kuhweide / - Zum Schlangenwühl / - Hasenpfühlerweide / - Im Geißhorn
- Steinhäuserwühlsee / - Wammsee ;

Die einzige Ausnahme von dieser Methodik stellt die Tullastraße dar, die am Rand des Gebietes vorbeiführt (benannt nach Johann Gottfried Tulla, der die Begradigung des Oberrheins ab 1817 leitete).

Deshalb empfiehlt sich auch hier - nicht nur aus kulturhistorischer Sicht, die Benennung passend zum Umfeld vorzunehmen.

Anlagen:

- Alte Speyerer Weide_Bplan.pdf
- Straßenbenennung_Alte Speyerer Weide.pdf